

Betreff:

**Umgestaltung Lindenberglplatz**

Organisationseinheit:

Dezernat VIII  
0617 Referat Stadtgrün-Planung und Bau

Datum:

14.01.2022

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode  
(Entscheidung)

Sitzungstermin

18.01.2022

Status

Ö

**Beschluss:**

Der Umgestaltung des Lindenberglplatzes gemäß anliegender Beschreibung wird zugestimmt.

**Sachverhalt:**

**Beschlusskompetenz:**

Die Zuständigkeit des Stadtbezirksrates ergibt sich aus § 93 Abs. 1 Ziff. 5 NKomVG, wonach der Stadtbezirksrat u. a. über die Ausstattung der im Bezirk gelegenen Park- und Grünanlagen entscheidet und aus § 16 Abs. 1 Nr. 6 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig. Danach entscheiden die Stadtbezirksräte über den Um- und Ausbau, Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen, deren Bedeutung nicht über den Stadtbezirk hinausgeht.

**Anlass**

Gemäß einer Begehung am 29. Juni 2020 mit dem Stadtbezirksrat (siehe Protokoll vom 29. Juni 2020 von Frau Schwartz-Hoffmeister) wurde ausdrücklich festgelegt, dass der Lindenberglplatz dringend grundlegend umgestaltet werden soll. Dafür sollen Stadtbezirksratsmittel in Höhe von 15.100 € beigesteuert werden.

**Sachverhalt**

Die bisherige Gestaltung hat die letzten Jahre zu keiner Nutzung angeregt und der Platz scheint verwahrlost. Eine Umgestaltung dieser wertvollen Quartiersfläche soll die Anwohner in vielerlei Hinsicht dazu anregen, den Platz zum Verweilen und Bespielen zu nutzen. Außerdem soll der visuelle Eindruck durch andere Oberflächen deutlich verbessert werden (zzt. Verunkrautung der überdimensionierten wassergebundenen Deckschicht durch fehlende Nutzung und nicht leistbaren Pflegeaufwand).

In der Stadtbezirksratssitzung vom 07.09.2021 (siehe Protokoll vom 09.09. 2021, Pkt. 3.2.1 von Frau Besecke) wurde eine Überplanung vom Referat 0617 anhand von zwei Vorentwürfen vorgestellt. Aufgrund einer kurz vorher stattgefundenen Anwohnerbefragung sollten nochmals einige zusätzliche Elemente integriert werden. Dies ist im vorgelegten Plan geschehen. Der Austausch des zentralen Baumes hat bereits Ende 2021 stattgefunden, um möglichst gute Anwuchsbedingungen zu gewährleisten. Die weiteren Arbeiten sollten nun zur Ausschreibung gebracht werden. Vorbehaltlich der politischen Bestätigung und zur Ver-

fügung stehender Haushaltsmittel, soll die Gesamtmaßnahme in 2022 zeitnah realisiert werden.

Ziel der Gesamtmaßnahme ist es, den Platz zur Nutzung attraktiver zu gestalten und vorhandene, sich bewährte Einbauten möglichst zu erhalten. Die Fahnenmasten werden künftig in einer Rasenfläche stehen, sind aber weiterhin frei zugänglich und nutzbar. Der Findling verbleibt vor Ort und kann entsprechend 'bespielt' werden; durch die Aufnahme des gepflasterten Podests wird die potentiell vorhandene Verletzungsgefahr minimiert.

#### **Erhalt:**

- Stellplätze mit Straßenbäumen und Unterpflanzung
- Lorbeerhecken als Platzeinfassung
- 6 festmontierte Stühle
- eine Litfaßsäule, eine Telefonsäule
- 2 Fahnenmasten
- Gedenkstein (Findling)

#### **Rückbau:**

- überdimensionierten Platzbelag aus wassergebundener Wegedecke entfernen
- stark geschädigter zentraler Baum ist bereits durch eine Neupflanzung ersetzt worden
- Podestfläche am Findling entfernen

#### **Weitere Veränderungen:**

- vorhandene Bestuhlung erhalten aber mit veränderter Anordnung
- Lorbeerhecke in kleinen Teilbereichen überarbeiten u. durch Pflegemaßnahmen in ihrer Funktion stärken; Holzschutzzaun in Teilbereichen reparieren
- wassergebundene Wegedecke (ungepflegter Eindruck durch Aufkommen von Gras und Wildkräutern) durch pflegeleichteres Pflaster (in einem roten Mischton) ersetzen
- der Weg wird beidseitig der Platzmitte versetzt geführt werden; im Anschluss an die stirnseitigen PKW-Stellplätze ebenfalls schmale Pflasterung mit Integration von Litfaßsäule und Telefonstele
- neuer Mittelbaum: Liquidambar styraciflua (klimaverträglicher Amberbaum) mit Unterpflanzung aus Stauden und Gräsern und leicht erhöhter Beeteinfassung (Schutz vor Befahren und Überlaufen)
- Schaffung weiterer Pflanzflächen mit einzelnen Solitärgehölzen, Bodendeckern und Gräsern. Die Auswahl der Pflanzen soll einerseits interessante Blühaspekte bieten, andererseits so pflegeleicht sein, dass ein besserer Pflegezustand gewährleistet werden kann
- zwei ergänzende, kleinkronige Zierbäume an den Enden der Platzfläche mit auffälliger Blüte und Fruchtschmuck
- Boulebahn von ca. 4 m Breite und 12 m Länge
- Installation eines Schachtisches, passend zu den vorhandenen Stühlen
- Bank/Tischkombination angrenzend an die Boulebahn
- Eine Segment(rund)bank zur Hälfte mit Lehne um die zentrale Mitte
- Schaffung eines kleinen Spielangebotes 'Einkindgerät' innerhalb der Rasenfläche in Verbindung mit einem Sitzangebot (nur für kurzfristigen Aufenthalt mit kleinen Kindern gedacht, da sich in der Nähe ein größerer Spielplatz mit zahlreichen Spielmöglichkeiten befindet)
- zwei Abfallbehälter

Die Fachbereiche 66 und 67 sind im Planungsprozess beteiligt worden.

## **Finanzierung**

Die Mittel für noch erforderliche Umgestaltungsmaßnahmen sind im Teilhaushalt des Referats 'Stadtgrün-Planung und Bau' auf der Finanzposition 5S.000033.00.500.003 eingeplant. Der Stadtbezirk hat zur Finanzierung der Maßnahme 15.100 € aus eigenen Mitteln zurückstellen lassen. Die Kosten belaufen sich aktuell auf 85.000,- €.

Herlitschke

## **Anlage/n**

Anlage 1: Lindenbergplatz Entwurf